

Natur- und Umweltbildung in unserer Kita

- Kinder sind von Natur aus neugierig und begeisterungsfähig. Sie haben ein ausgeprägtes Gespür für ihre Umwelt und nehmen sie mit allen Sinnen intensiv wahr. Kinder möchten spielerisch ihre Umgebung, ihre Umwelt, entdecken, erfahren dadurch Zusammenhänge und stärken ihre kindlichen Kompetenzen. In der Auseinandersetzung mit der Natur, den Dingen in ihrer Umgebung, lernen die Kinder, dass Natur und Umwelt wichtige Bestandteile des täglichen Lebens sind und wir Menschen Verantwortung dafür tragen.
- Erlebnislernen ist hier in unserer Kita die Devise. Die zentrale Lage unserer Einrichtung ermöglicht es uns jederzeit, Ausflüge in die Natur und den nahegelegenen Wald zu unternehmen. Feste Waldtage und Waldprojektwochen finden bei uns regelmäßig wöchentlich und als Projekt mehrmals jährlich statt. Im Gartenbereich unserer Kita erleben unsere Kinder durch Kräuterspirale, Hochbeet, Obstbäume immer wieder aufs Neue den Kreislauf der Natur und können durch säen, pflegen, ernten Verantwortung übernehmen. Wir pflanzen in unseren Hochbeeten, wir ernten und essen.
- Unser naturnahes Außenspielgelände mit vielen unberührten Ecken, Gebüsch und dem angrenzenden Wäldchen mit Totholzhaufen, etc. fordert die Kinder täglich und zu jeder Jahreszeit dazu auf, neugierig zu sein, zu erforschen und zu entdecken, was in ihrem natürlichen Umfeld gerade los ist. Kinder sind von Anfang an kleine Forscher. Sie möchten die Welt entdecken, Dinge ausprobieren und an ihnen tüfteln zu jeder Zeit und sofort. In unserem Kita-Alltag stellen wir täglich fest, wie intensiv und ausdauernd sich unsere Kinder mit den „Dingen des Lebens“ und insbesondere der Natur, befassen möchten. Vieles erschließt sich erst auf den zweiten Blick, hier kommen die Erzieherinnen ins Spiel. Wir stehen ihnen dabei zur Seite, bieten ihnen unterschiedlichste Materialien, wie z. B. Binokular, Becherlupen, Bestimmungsbücher, Forscherkisten, digitale Medien, etc. an, um ihrem Wissensdrang nachzugehen.
- Wir unterstützen sie darin, ihr forschendes Lernen weiterführen können, nehmen uns Zeit für ihre Fragen, initiieren Projekte, Ausflüge, laden Fachleute ein, bilden Mitarbeiter schwerpunktmäßig weiter (z. B. zur Fachkraft für Naturerleben) und schaffen eine lernanregende Umgebung. Wir reflektieren ständig unsere eigene Haltung zu unserer Natur- und Umwelt und vermitteln den Kindern einen respektvollen Umgang mit der Natur.
- Als evangelische Einrichtung ist uns auch aus religionspädagogischer Sicht die Bewahrung der Schöpfung, Umwelt- und Klimaschutz eine Herzensangelegenheit. In vielfältiger und spielerischer Weise lassen sich die Kinder begeistern für Themen wie Müllvermeidung, Recycling, Nachhaltigkeit, Stromsparen, ... etc.

Unsere Projekte beispielhaft vorgestellt:

Der Wald ist unsere „zweite Heimat“

Waldtag der Zugvögel und die Frage:

Warum schäumt eigentlich der Baum?

Der Baum produziert bei starken Regen Seifenstoffe .Dieser läuft über die Rinde, zum Schutz vor Schädlingen. Nur wenn es lange am regnen ist ,kann man dieses tolle Ereignis beobachten.Somit hat sich dieser Waldtag wirklich gelohnt.



- Winzig klein und RIESENgroß













• Blattlaus, Marienkäfer und Co

Heute konnten wir Marienkäfererier, Larven und geschlüpfte Marienkäfer beobachten. Das war spannend!

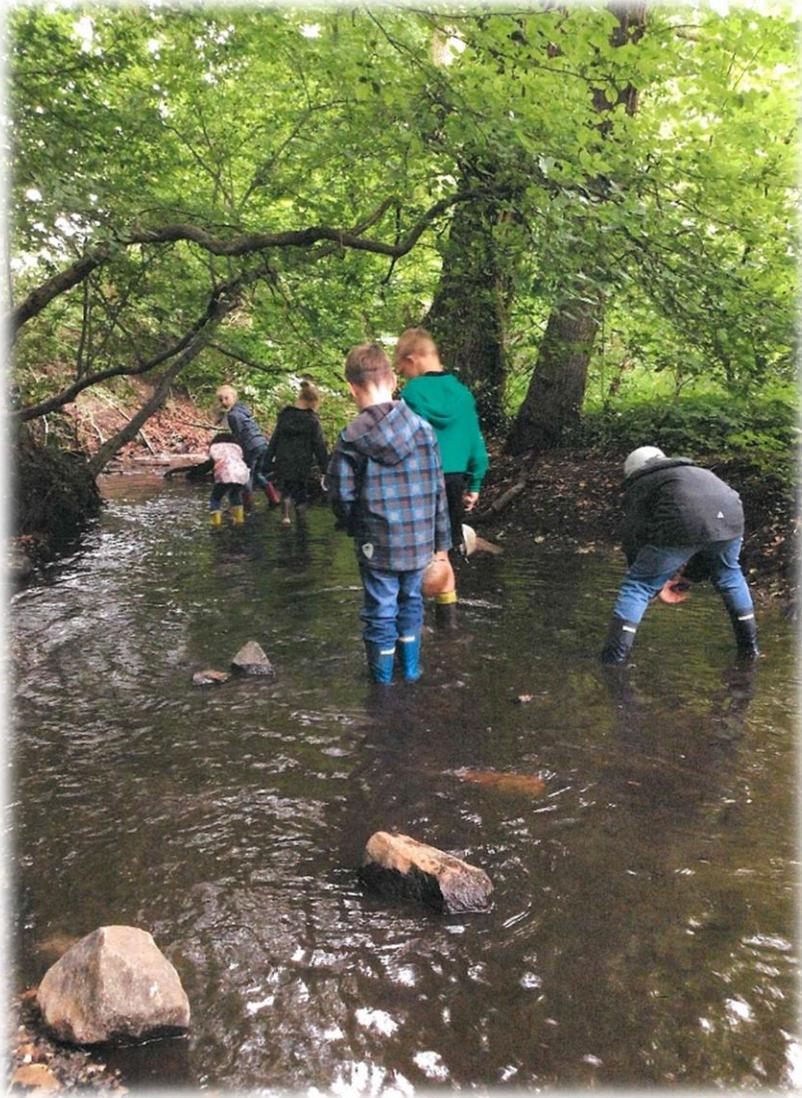


Die Kinder haben einer nassen Motte einen Unterstand gebaut, damit sie sich erholen konnte.



- Zu Besuch bei der Nackten Mühle in Osnabrück

Wir erkunden den Bach.....und haben viele kleine Tiere entdeckt und bestimmt. Die hatten lustige Namen und wir haben gestaunt, was auf den zweiten Blick im Bach so los ist.....



Oktober 2021

Unterwegs zur Apfelernte

Pflanzen und Ernten



Aus unseren vielen gepflückten und gesammelten Äpfeln stellen wir in der Kita Apfelmus, Gelee, und Saft her.

Heute sind die Vorschulkinder durchs Dorf gegangen und haben Blumenzwiebeln gepflanzt.

Nach einigen Wochen haben wir mal nachgesehen....da sind schon kleine grüne Spitzen aus der Erde gekommen.

Wir sind gespannt auf die Blüten....an denen wir und besonders die Bienen sich dann erfreuen können.

- Auch im Vorjahr waren wir beim Pflanzen dabei!



Und auch schon in den Jahren davor ...





★ Unsere Erde braucht unseren Schutz - und wir helfen alle mit!

Projektwoche der Vorschulkinder vom 9.05.2022-13.05.2022 🌍

Am Montag ging es mit Mülltüte, Zange und viel Motivation Richtung Spielplatz. Auf dem Weg dorthin fanden wir leider sehr viel Müll. Das war nicht schön!

Auf dem Spielplatz haben wir gespielt und viel über den Umweltschutz erfahren. Bei Frau Bendzulla im Garten wartete dann ein leckeres Eis auf uns.

Auch am Dienstag gingen wir wieder auf Müllsuche und durften Frau Moormanns Garten kennenlernen.

Am Mittwoch liefen wir Richtung „Gummiplatz“ und konnten dort mit Schwungtuch und Bällen spielen. Knut hat uns die Geschichte von Plastian, dem kleinen Fisch, erzählt und ein Experiment mit Wasser und Plastik brachte alle Großen und Kleinen zum Nachdenken.

Am Donnerstag haben wir den Lambertus-Kindergarten besucht und lernten dort die Vorschulkinder kennen. Es dauerte nicht lange und alle Kinder haben zusammen gespielt. Gemeinsam haben wir über Müll und Plastik gesprochen und darüber, wie jeder von uns auf unsere Welt aufpassen kann.

Freitag besuchten wir den Bauernhof Tiemann-Immen. Die Hühner, Kühe und die verschiedenen Gemüse- und Blumenfelder begeisterten die Kinder. Ein Bauernhof macht ziemlich viel Arbeit, stellten die Kinder fest. Wie wichtig Nachhaltigkeit und der Umgang mit Tier und Umwelt ist, erkannten wir besonders an diesem Tag.

Es war eine sehr schöne und spannende Woche, in der wir erfahren haben, dass jeder einzelne von uns und wir alle gemeinsam großen Anteil nehmen können am Umweltschutz. Gemeinsam passen wir auf unsere Erde auf!

Wir Vorschulkinder haben uns eine Woche auf den Weg gemacht und haben Müll von den Spielplätzen, Gehwegen und dem Sportplatz gesammelt! Wir waren sehr erschrocken, wieviel Müll wir gefunden haben 😞



- Unsere Müllsäcke sind *Wildbags by Wildplastic*
<https://wildplastic.com/>

- Soviel Plastik in der Natur und den Meeren



Die Kinder waren der Ansicht, das Plastik würde im Wasser „vergammeln“ nach einem Versuch und der Beobachtung über einen gewissen Zeitraum meinten Sie allerdings „... da tut sich nichts, das bleibt so „



Heute waren wir mit Umwelt-Knud bei Rita auf dem Bauernhof. Wir hatten viele Fragen, z.B. wie schmecken frische Kräuter, warum haben Eier und auch die Rinder unterschiedliche Farben und wie geht Nachhaltigkeit auf dem Bauernhof? Nun wissen wir, dass Rita eine neue Folie für ihren Spargel nutzt. Die Folie besteht aus Maisstärke und verrottet in kurzer Zeit. Kartoffel-Möhren und auch Eierschalen bekommen ihre Hühner als Futter. Der Grasschnitt kommt ihren Jungpflanzen zugute, denn er schützt die Pflanzen vor dem Austrocknen.

Sogar Bienenstöcke konnten wir uns ansehen....

Rita Tiemann konnte all unsere Fragen interessant beantworten.



• Knuds abenteuerlichster Ausflug



Tiemanns Bauernhof

13. Mai · 🌐

Heute war Umwelt-Knud zusammen mit den Vorschulkindern der Ev.-luth. Kita "Arche Noah" aus Ostercappeln bei uns auf dem Hof zu Besuch.

Wie schmecken frische Kräuter, Spinat und Rucola? Warum haben Eier verschiedene Farben und wie geht Nachhaltigkeit auf einem Bauernhof? Das waren nur einige Fragen, über die wir uns heute morgen unterhalten haben.



Knud hat der Tag so gut gefallen, dass er direkt zu den Rindern in den Stall gehüpft ist. 🐸 Anschließend hat er ein ordentliches Waschbeckenschaumbad 🚿 genossen und trocknet nun bei uns am Ofen. 😎 Nächste Woche ist er wieder im Kindergarten. 😊

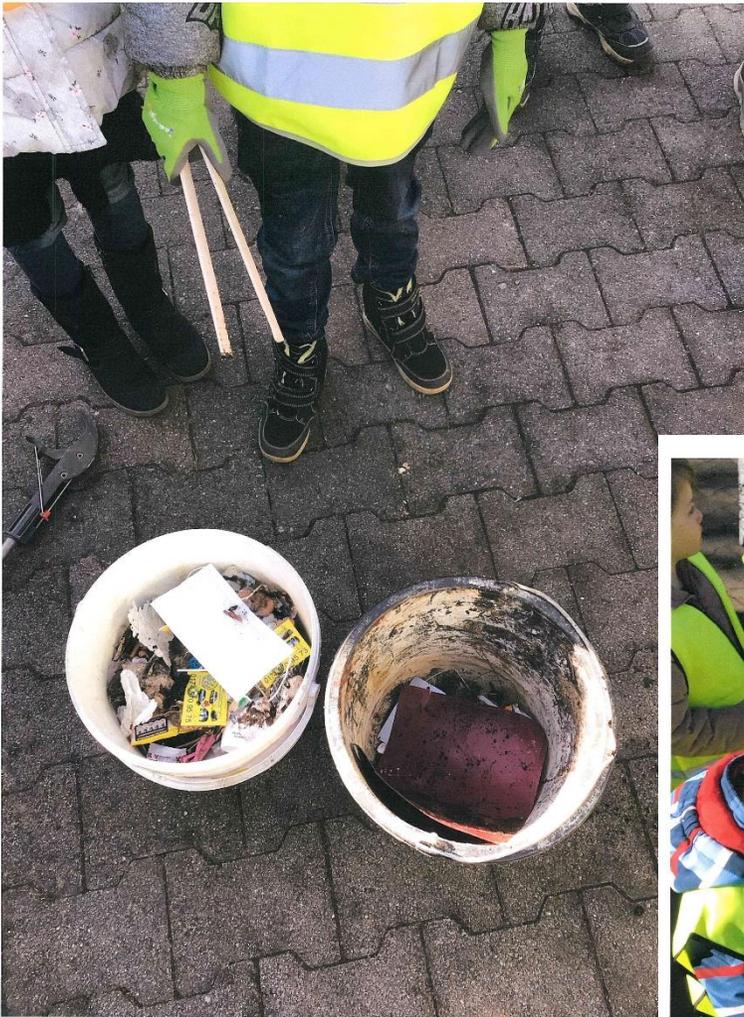
Der Vormittag ist nur so verfliegen. Schön, dass ihr da wart! 🧑🏻🧑🏻🧑🏻🧑🏻🧑🏻🧑🏻

#Kinder #Kita #Bauernhof #Besuch
#Nachhaltigkeit #Umweltschutz #Tiere
#Erklären #Verstehen #miteinander



Wer macht denn sowas ????

- Unser Dorf soll Müll-frei werden
– das gehört in die Tonne!!!





Im Morgenkreis haben wir eine bunte Blumenwiese gelegt....auch Zuhause sind bunte Blumen im Garten wichtig, damit die Bienen genug Nahrung finden.



Ein Bienen-Hotel entsteht



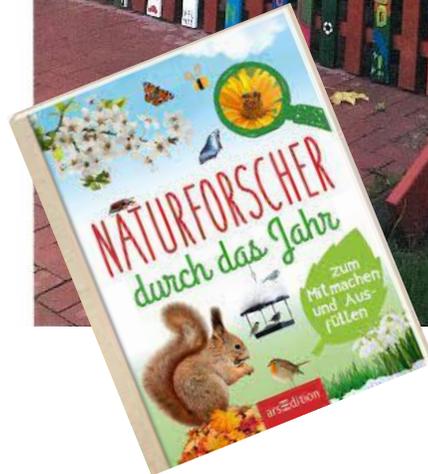
Tiemann-Immens Bienenvolk

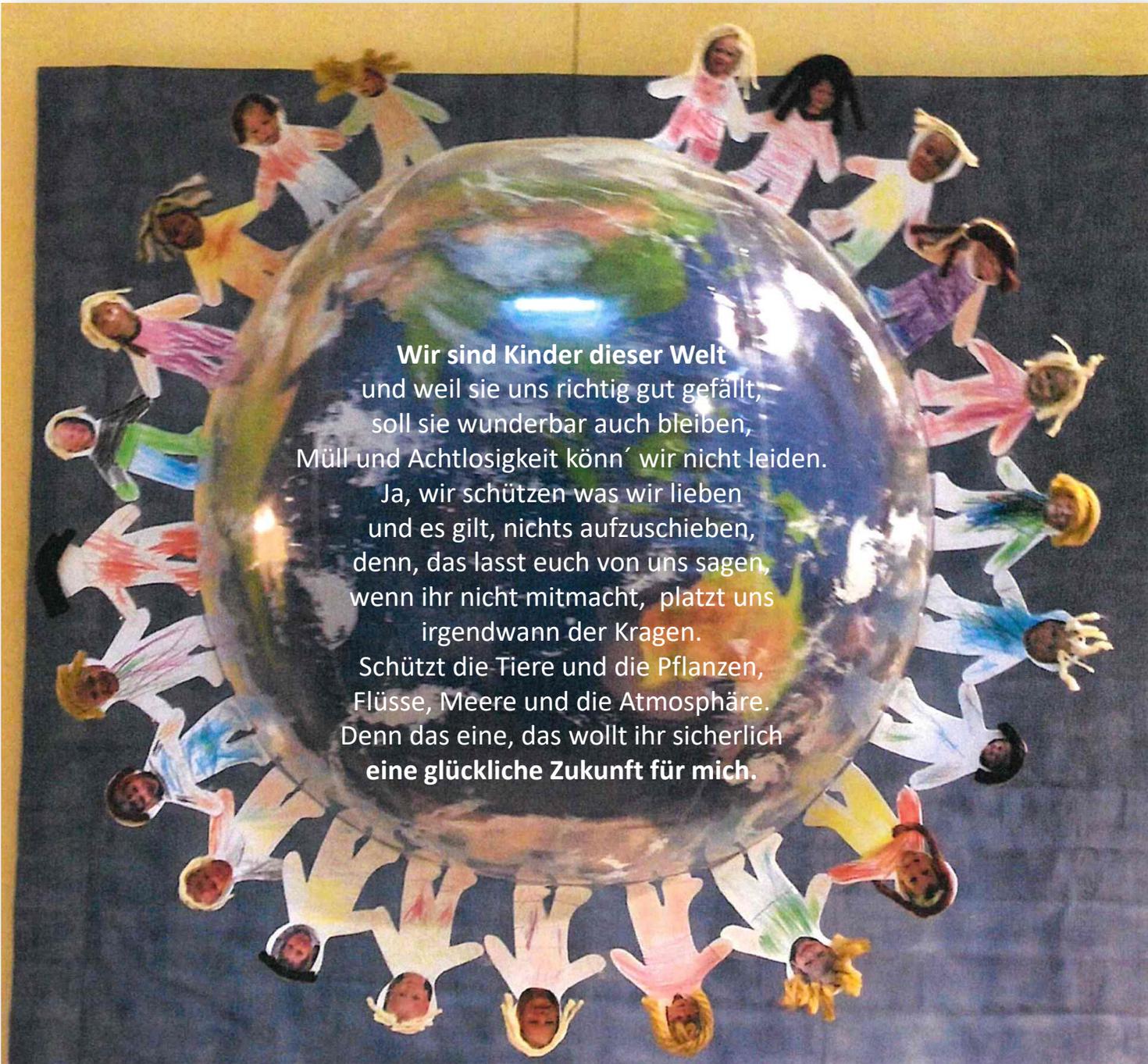


Unser Bauwagenprojekt

In unserem **Garten** möchten wir neue, feste Standorte zum forschenden Lernen für unsere Kinder schaffen. So planen wir das Anlegen eines zweiten Hochbeetes, eine Totholzhecke, eine Wildblumenwiese, ein Insektenhotel und eine Bauwagen-Forscherstation. Ein alter Bauwagen wird zurzeit zu einem Forscherlabor für die Kinder des Kindergartens umgebaut. Der Innenausbau ist abgeschlossen und nun muss er noch mit den nötigen Anschlüssen wie Strom, mit Einrichtung, Materialien und Geräten ausgestattet werden, um unseren Kita-Kindern einen ganz besonderen Raum für ihre Entdeckungen und forschende Bildung zu geben.

- **Welche Ziele wollen wir dadurch erreichen**
- Durch den Forscherwagen finden die Kinder einen festen, anregenden Raum für ihr entdeckendes Lernen vor. Sie bekommen Impulse, sich den Dingen, die sie umgeben zu widmen und Fragen zu stellen.
- Der Forscherwagen erfüllt durch seinen hohen Aufforderungscharakter die Kinder zur Nutzung auf, sie werden zum Handeln und Ausprobieren angeregt.
- Durch die kompetente Begleitung der Erzieher*innen entwickeln die Kinder eine wertschätzende Haltung gegenüber der Natur und der Umwelt. Diese Haltung ist Voraussetzung für ein bewusstes und verantwortungsvolles Umgehen mit der Natur und Umwelt. Achtsamkeit, Offenheit und Neugierde werden angeregt und entwickelt.
- Die genaue Beobachtung stärkt bei den Kindern das Interesse für die verschiedenen Abläufe in der Natur. Das Erkennen von Details und Verschiedenem unterstützt sie dabei, Vorstellungen zu entwickeln.
- Sie können Zusammenhänge zwischen dem Leben der Pflanzen und der Tiere durch eigenes Tun, durch Angebote und Projekte, wie z. B. "Kleine Krabbler", erfahren und verstehen.
- Dabei können die Kinder stets eigenaktiv handeln und sich kindgerechten Projekten und Aktivitäten selbstständig widmen.
- Durch das Projekt „Forscherlabor im Bauwagen“ entwickeln die Kinder lernmethodische Kompetenzen, Aufgaben und Herausforderungen eigenmotiviert anzugehen, sich selbstständig und selbsttätig zu bilden, mit anderen Kindern und Erwachsenen zu interagieren und können eigene Formen des Bildungserwerbs entwickeln.





Wir sind Kinder dieser Welt
und weil sie uns richtig gut gefällt,
soll sie wunderbar auch bleiben,
Müll und Achtlosigkeit könn´ wir nicht leiden.
Ja, wir schützen was wir lieben
und es gilt, nichts aufzuschieben,
denn, das lasst euch von uns sagen,
wenn ihr nicht mitmacht, platzt uns
irgendwann der Kragen.
Schützt die Tiere und die Pflanzen,
Flüsse, Meere und die Atmosphäre.
Denn das eine, das wollt ihr sicherlich
eine glückliche Zukunft für mich.